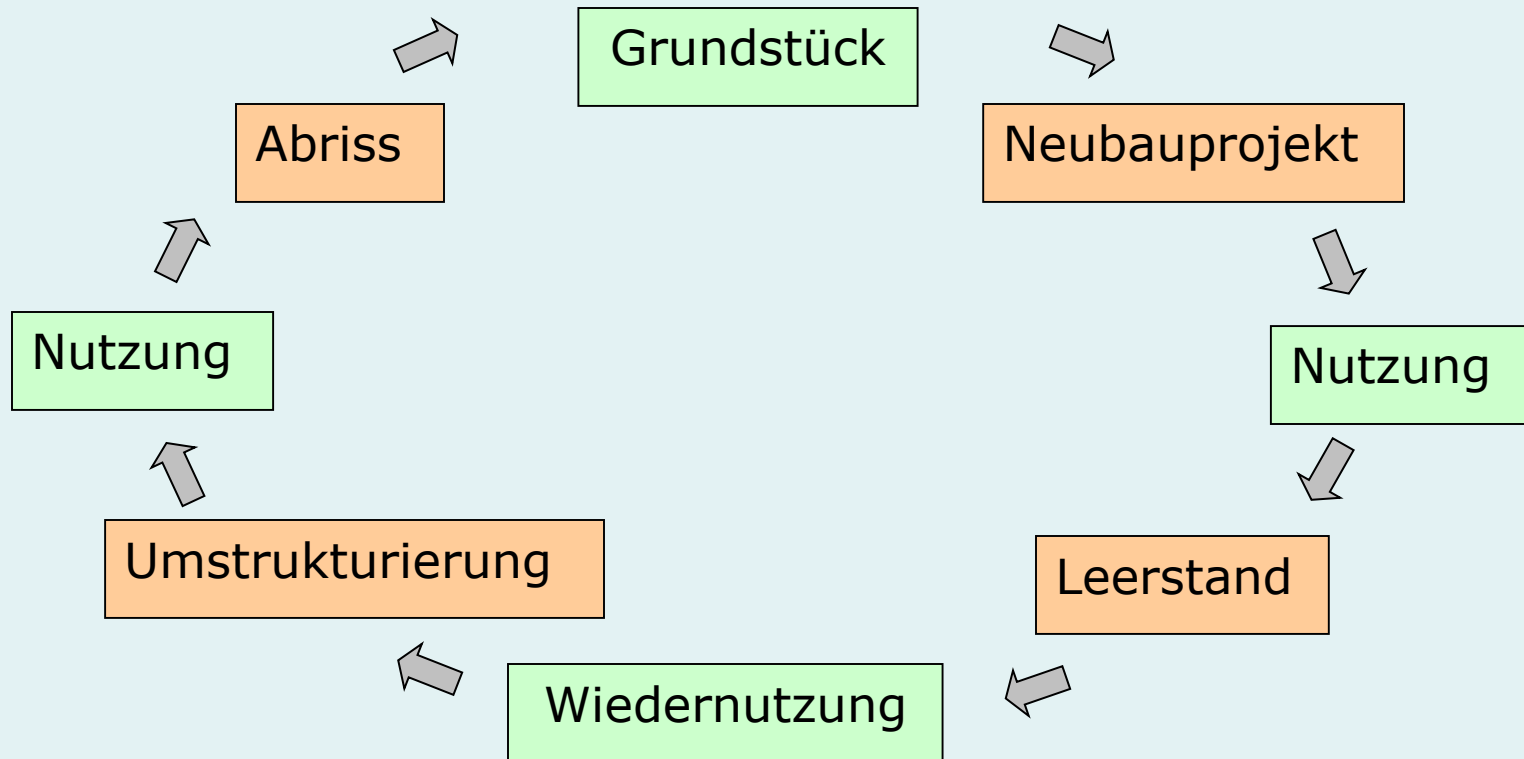
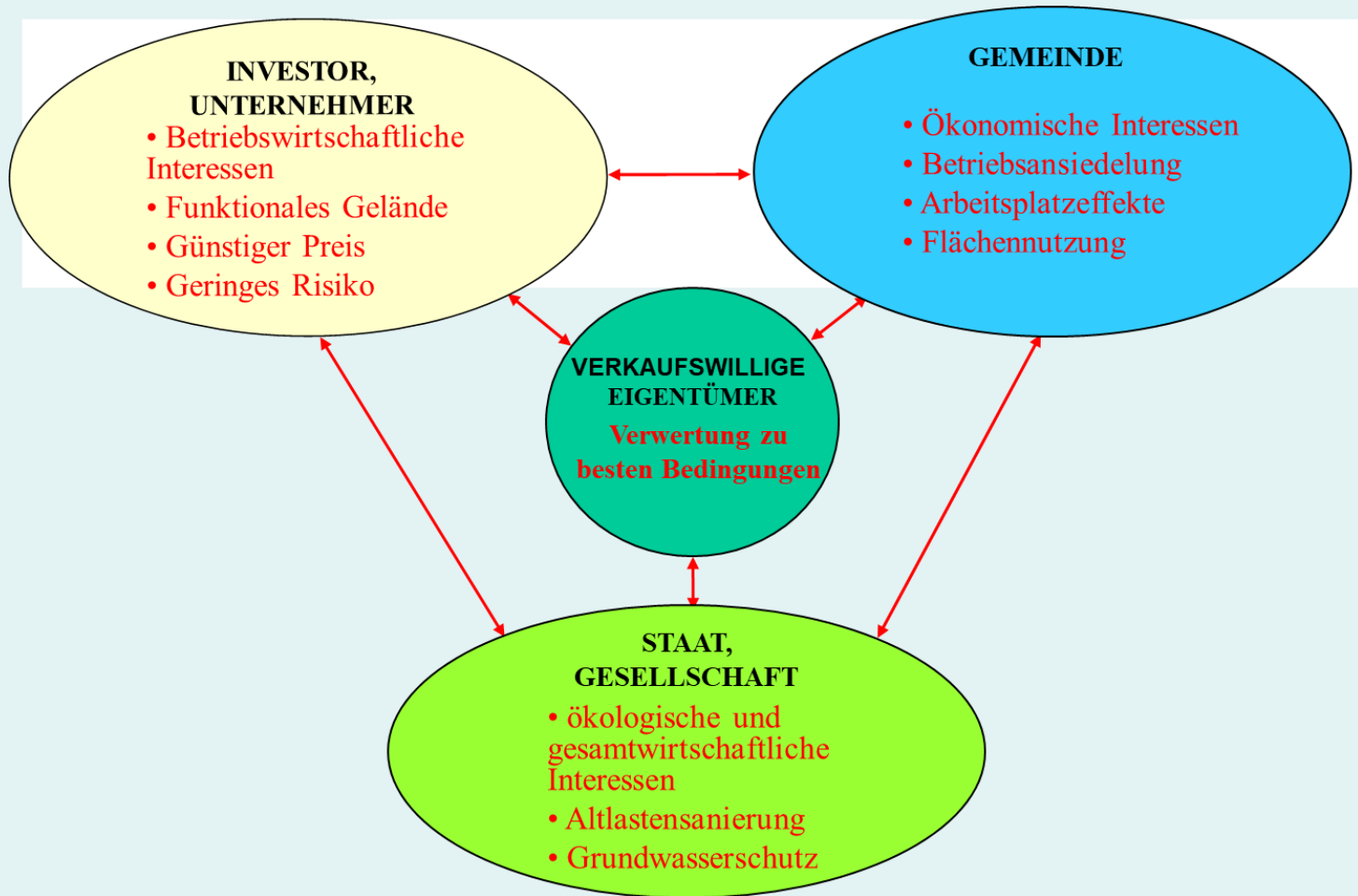


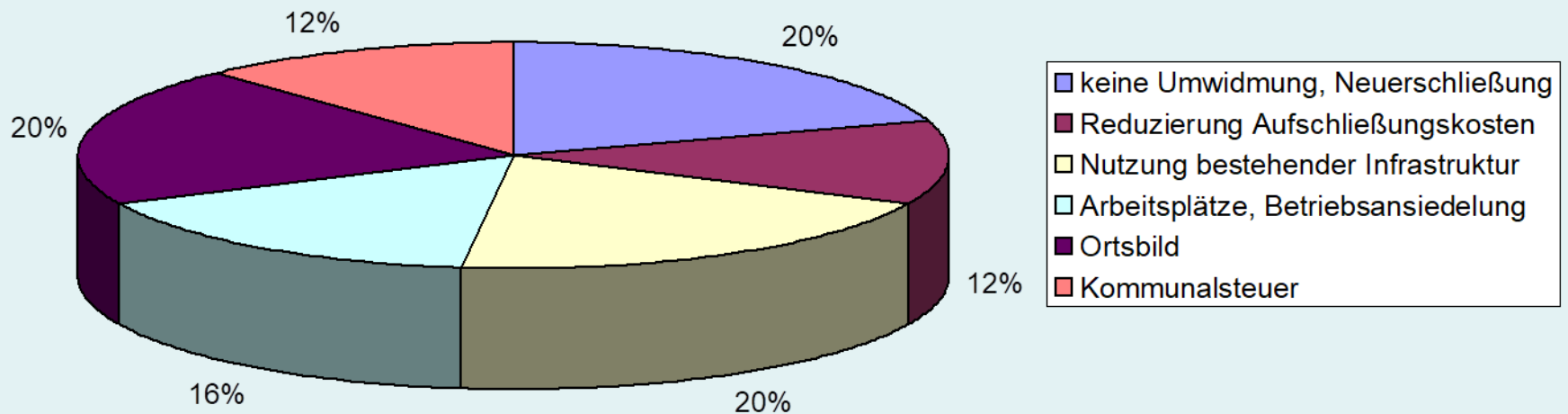
# Lebenszyklus einer Liegenschaft



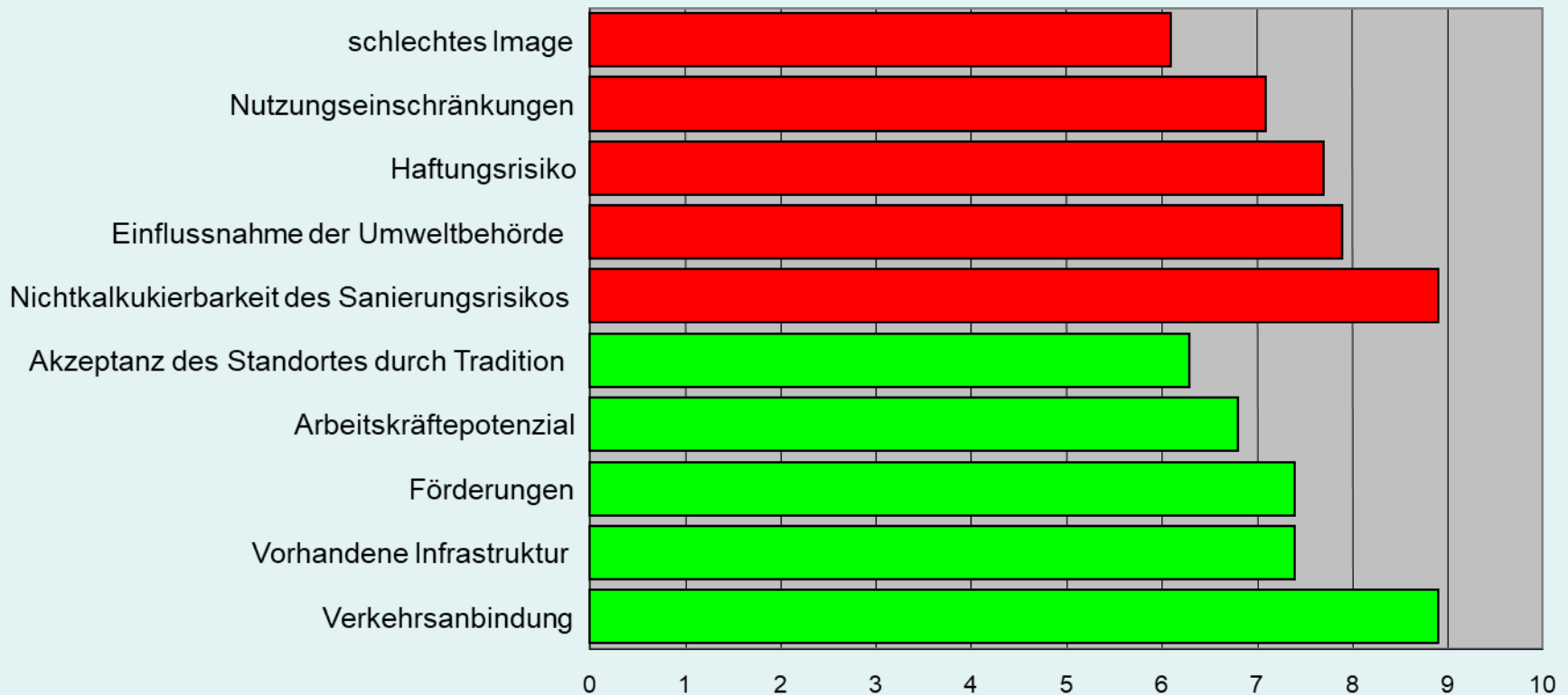
# Beteiligte am Flächenrecyclingsprozess



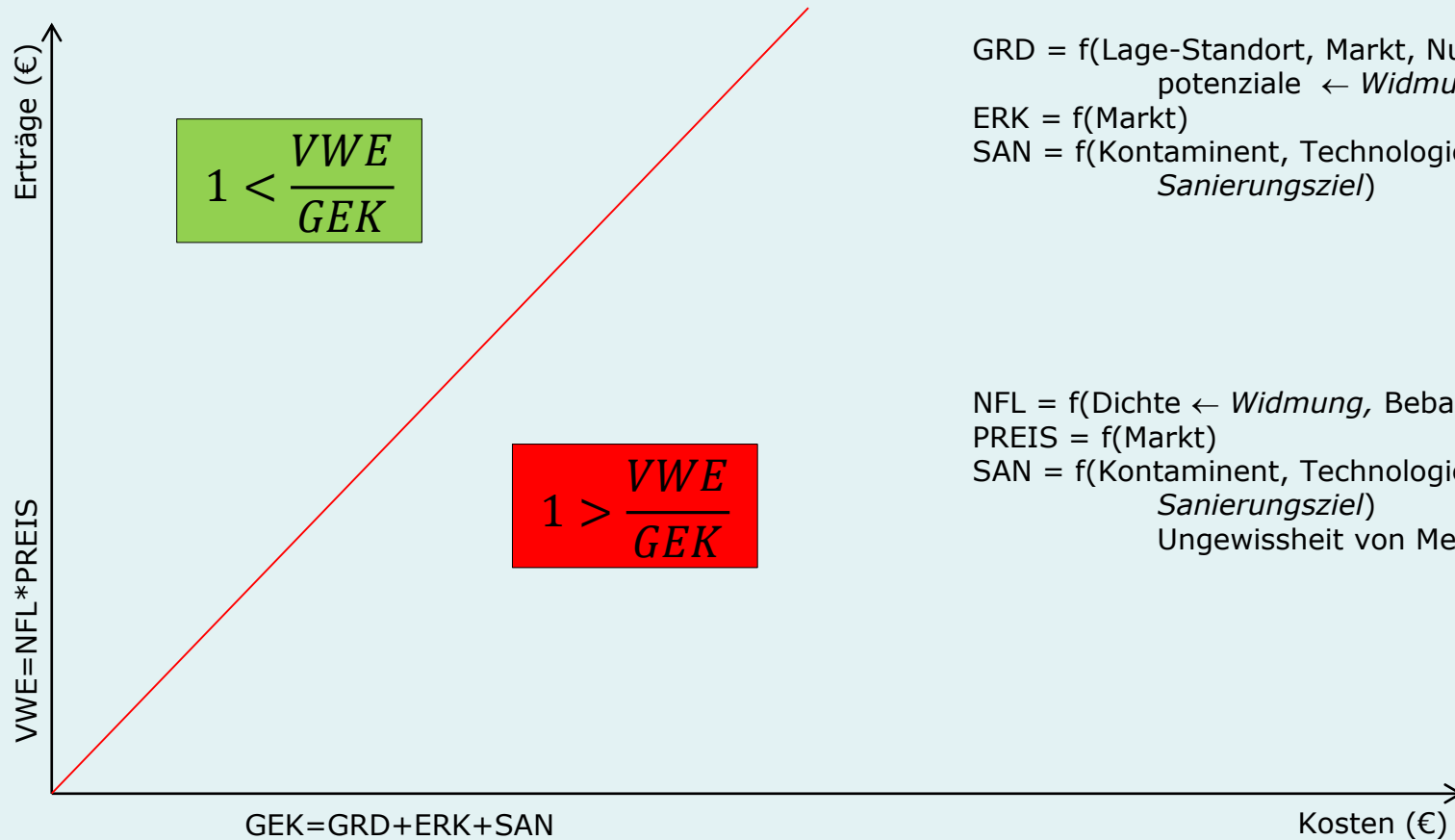
# Chancen aus Sicht der Gemeinde



# Chancen und Risiken aus Sicht des Investors



# Kosten und Erträge



GRD = f(Lage-Standort, Markt, Nutzungspotenziale ← *Widmung*)

ERK = f(Markt)

SAN = f(Kontaminant, Technologie, *Sanierungsziel*)

NFL = f(Dichte ← *Widmung*, Bebaubarkeit)

PREIS = f(Markt)

SAN = f(Kontaminant, Technologie, *Sanierungsziel*)

Ungewissheit von Mehrkosten

# Status

- ca. 85% der stillgelegten Betriebsflächen werden auch ohne externe Impulse wiedergenutzt
- Hemmnisse, die Flächenrecyclingprojekte blockieren, werden vornehmlich auf rechtlicher bzw. finanzieller Ebene empfunden
- Hohe Zustimmung der Gemeinden zum Flächenrecycling
- Sanierung als Teil des Flächenrecyclingprozesses aus technologischer Sicht kein limitierender Faktor

# Kostentrennung

- Trennung der Kostenanteile

betriebswirtschaftl. Anteil	(Investorensicht)
kommunaler Anteil	(Gemeindesicht)
ökologischer Anteil	(Gesellschaftssicht)

# Handlungsbedarf

- Schaffung von Richtlinien zum Umgang mit Bodenverunreinigungen **rechtssicher**
- nutzungsbezogene Sanierungsziele
- Haftungsbeschränkungen
- Risikoübertragung **kalkulierbar**
- Förderung des ökologischen, kommunalen Anteiles
- steuerliche Begünstigung von Flächenrecyclingprojekten
- PPP Finanzierung von Flächenrecyclingprojekten